

Wir in Tegel

EUROPA WÄHLT
Bitte geben auch Sie am
25. Mai Ihre Stimme ab!

„Sechserbrücke“, Acryl auf Leinwand, Andreas Knappe



HAFEN IM WANDEL
Wasserlagen gefragt



NEUER PFARRER
Matthias Brühe



RUDER-CLUB TEGEL
Gesundheitssport

AUFTAKT



Liebe Tegelerinnen und Tegeler,

der Frühling ist da und in Tegel und ganz Reinickendorf blühen wieder zehntausende Blumen auf Plätzen, in Parks und auf den Verkehrsinseln. Es ist schön anzusehen, wie sich die Blumen in ihrer ganzen Pracht entfalten und unseren grünen Bezirk noch ein bisschen schöner machen.

Damit das auch so bleibt, hat am 8. April der Frühjahrsputz begonnen, mit dem der Bezirksbürgermeister alle Bürgerinnen und Bürger des Bezirks dazu aufruft, sich an der Sauberhaltung und Verschönerung vor der eigenen Haustür zu beteiligen.

Wie die Plakate an den Laternen erkennen lassen, wird in Kürze aber auch wieder gewählt. Am 25. Mai findet die nunmehr achte Europawahl statt, bei der Sie durch Ihre Stimme die Gesetze Deutschlands in der EU mitbestimmen können. Gehen Sie zur Wahl und geben Sie ihre Stimme ab, denn nur so kann Deutschland ein starkes Mitglied in der EU bleiben!

Herzlichst *Barbara Biese-meier-Spree* und *Marcel Gewies*
Chefredaktionsteam **Wir in Tegel**



Mit diesem Ruf eröffneten Anfang April mehrere Hundert Kanuten des Landes-Kanu-Verbands Berlin die neue Saison. Zuvor sammelten sie sich am Großen Wall und paddelten gemeinsam zur Greenwichpromenade, wo in diesem Jahr die zentrale Saisonöffnung stattfand. Bei herrlichem Sonnenschein wünschten der LKV-Präsident Dr. Grothaus und Bezirksbürgermeister Frank Balzer allen Kanuten eine gute und erfolgreiche Saison. Der Landes-Kanu-Verband Berlin, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, stellt einen Großteil der Nationalmannschaft und räumt regelmäßig Medaillen bei Großereignissen ab. ■



Mitte März lud Bezirkstadträtin Katrin Schultze-Berndt zum 4. Künstlerempfang in die Humboldt-Bibliothek ein. Insgesamt elf Künstler aus Reinickendorfer Kunstwerkstätten stellten sich mit ihren aktuellen Arbeiten vor. Als Ehrengast war der Kunstsammler Prof. Dr. Raue gekommen, der 2004 die MoMA-Ausstellung nach Berlin brachte. In seiner Rede lobte er ganz besonders die Kulturarbeit des Bezirks, indem er sie als beispielgebend für die anderen Bezirke hervorhob. ■



Auch in diesem Jahr gab Bezirksbürgermeister Frank Balzer den Startschuss zum Frühjahrsputz. Mit dem Aufruf wendet sich der Bezirk an alle, einen eigenen Beitrag zur Verschönerung des Bezirks zu leisten. 22.000 gepflanzte Stiefmütterchen und 270.000 Blumenzwiebeln geben dem Bezirk wieder ein buntes und frohes Aussehen.

Frank Balzer: „Ich freue mich auf die diesjährige Putzaktion und hoffe, dass sich viele Reinickendorferinnen und Reinickendorfer beteiligen und das Bezirksamt unterstützen. Hinweise, Anregungen und Fragen nehmen wir gerne unter der Telefonnummer 90294-2007 entgegen.“ ■





**FLUGLÄRMSCHUTZ
MARTIN LAMBERT VIZE**



**HUMBOLDT-GYMNASIUM
NEUER SCHULLEITER**



**TRESKOWSTRASSE
SPORTHALLEN-SANIERUNG**

Bezirksstadtrat Martin Lambert (CDU) ist neuer stellvertretender Vorsitzender der Fluglärmschutzkommission. Er sieht darin eine große Herausforderung auf sich zukommen. In einer ersten Stellungnahme nach der Wahl sagte er: „Ich erwarte mehr Sensibilität, wenn es um Ausnahmegenehmigungen bezüglich Flügen in den Tagesrand- und Nachtstunden geht. Hier müssen die Kriterien für Ausnahmen transparent, nachvollziehbar und insbesondere echte Ausnahmen sein. Andererseits müssen die berechtigten Ruheinteressen der Anwohnerschaft sehr viel stärker als bislang Berücksichtigung finden.“ ■

Seit Oktober 2013 hat das Tegeler Humboldt-Gymnasium einen neuen Schulleiter. Herr Dr. Jörg Kayser war selbst Schüler der Schule und ist somit an seine „alte“ Wirkungsstätte zurückgekehrt. Als Mitglied des Ausschusses für Bildung, Jugend und Familie im Berliner Abgeordnetenhaus besuchte Tim-Christopher Zeelen das Gymnasium, um sich von Herrn Dr. Kayser über die aktuelle Situation an der Schule und die Pläne für die Zukunft unterrichten zu lassen. Der Rektor führte Herrn Zeelen durch die Schule und das „Grüne Haus“ und ermöglichte so einen Einblick in den Schulalltag. ■

Bei Sanierungsarbeiten an den Sporthallen in der Treskowstraße wurde Ende letzten Jahres festgestellt, dass der Brandschutz nicht gewährleistet ist. Daher wurden die Hallen sofort gesperrt. Damit der Schul- und Vereinssport aber dort so schnell wie möglich wieder stattfinden kann, sollen die notwendigen Bauarbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen sein. Zur Finanzierung wurden durch das Bezirksamt Änderungen in der Investitionsplanung vorgenommen. Für die Sanierung des Brandschutzes und die straßenseitige Fassade entstehen Kosten von rund 1,8 Millionen Euro. ■

PROJECT
Immobilien

Die neue Art
zu Wohnen

CityCarre
TEGEL

www.city-carre.com
☎ 030.88 70 481 11

KfW-70-Neubau
mit 60 Eigentumswohnungen
und 14 Ladeneinheiten zentral zwischen
S-Bahnhof Tegel und Fußgängerzone, Buddestraße 14, 13507 Berlin-Tegel.



TEGELS NEBENSTRASSEN

Schlieperstraße

Im Jahr 1874 erwarb der Bankier Eugen Schlieper, der ein eigenes Bankhaus in Berlin betrieb, das Gebiet der heutigen Schlieperstraße und ließ dessen Erschließung durchführen. Er wohnte allerdings nicht in Tegel, sondern in Tiergarten in der Bendlerstraße (heute: Stauffenbergstraße). Der 1842 in Elberfeld geborene Schlieper verstarb im Dezember 1907 in Berlin und wurde auf dem Alten St.-Matthäus-Kirchhof bestattet. West- und östlich der Berliner Straße finden sich in der Schlieperstraße viele, meist inhabergeführte Geschäfte, sowie Restaurants und Kneipen. Es lohnt sich, durch diese feine Nebenstraße Tegels zu flanieren!

Musikhaus Tegel

Inhaber: Dieter Hesse, Schlieperstr. 8
Bereits seit 1978 gibt es die inhabergeführte Musikalienhandlung. Herr Hesse hält in seinem Geschäft eine sehr große Auswahl an Noten für fast alle Instrumente bereit. Daneben bietet er natürlich die Instrumente selbst und diverses Zubehör wie Verstärkerkabel,



Gitarrenseiten und Metronome an. Daneben führt Herr Hesse auch Mundharmonikas und klassische Blockflöten für den Schulunterricht. Herr Hesse verkauft aber nicht nur, sondern repariert auch Instrumente und ist besonders auf Akkordeon spezialisiert. Musikfreunde aus Tegel und Umgebung werden bei Fragen vom Inhaber selbst ausführlich beraten.

Dicke Paula

Inhaber: Frank Guhn, Schlieperstr. 69
Das Restaurant mit Bierstube gibt es schon seit 1999, war jedoch zuerst in den Hallen am Borsigturm beheimatet und befindet sich seit Februar 2012 in der Schlieperstraße. Vom Frühstück ab 9 Uhr bis zum Abendessen verwöhnen Herr Guhn und sein Team die Gäste mit klassischer deutscher Küche, was die vielen Stammgäste zu schätzen wissen. Im Sommer kann man die frisch gekochten Gerichte auf der Terrasse vor dem Restaurant einnehmen.



NORBERT W. KIRSCH

ANWALTS- UND NOTARIATSKANZLEI

Auguste-Viktoria-Allee 4 · 13403 Berlin-Reinickendorf · Telefon 030 4 13 96 09 · www.ra-kirsch.de

Norbert W. Kirsch
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Andreas T. Hanke
Rechtsanwalt
Familienrecht
Verkehrsrecht

Wir bearbeiten für Sie u. a. gerne folgende Rechtsgebiete:
Erbrecht (auch international), Familienrecht (auch international),
Grundstücks-, Haus- und Wohnungskaufverträge, Verkehrsrecht



Fränkel's Würstchen

Inhaber: Ralf Fränkel, Schlieperstr. 56/57
Hätten Sie gewusst, dass es Würstchen „made in Tegel“ gibt? Aus dem Betrieb von Ralf Fränkel werden täglich frische Wurstwaren in ganz Berlin verkauft, in Tegel gibt es in den Markthallen sogar zwei Stände. Das Unternehmen ist ein Familienbetrieb und existiert in Tegel bereits seit 1935. Bei Fränkel's werden die vielen Wurstsorten aus besten Zutaten selbst hergestellt, ebenso wie die Suppen, die man an den Verkaufsständen und -wagen erhält. Herr Fränkel und seine Mitarbeiter garantieren handwerklich hohe Qualität zu fairen Preisen. Zur Grillsaison können Sie sich Würstchen direkt aus ihrem Kiez auf den Rost legen!

Rolladenbau Schlomm

Inhaber: Gerd Schlomm, Schlieperstraße 18
Der Familienbetrieb für Rolladen- und Jalousiebau gründete sich 1987 ursprünglich in einer Garage im Schauflerpfad in Heiligensee. 1989



erfolgte die Eröffnung eines Ladens im Wedding, seit 1999 ist der Betrieb in der Schlieperstraße 18 ansässig. Heute arbeiten dort Firmengründer Gerd Schlomm und Sohn Udo, beide Rolladen- und Jalousiebaumeister, Sohn Michael als Montage-Techniker sowie ein weiterer Mitarbeiter. Das Repertoire des Betriebs ist sehr umfangreich. Neben Sonnenschutzanlagen wie Markisen, Jalousien und Wintergartenbeschattungen beinhaltet es u.a. auch Insektenschutz, Sicherheitstechnik für den Einbruchschutz, Tor- und Antriebstechnik, Roll- und Scherengitter sowie Vor- und Terrassendächer. Zudem werden funkgesteuerte und automatisierte Systeme angeboten. In der im Hinterhof befindlichen Werkstatt können Holzrollläden sogar selbst saniert werden.

Barbara Biesemeier-Spree ■

TÄGELER PORTRAIT – PFARRER MATTHIAS BRÜHE:

„Menschen übernehmen im Vertrauen auf Gott Verantwortung für die Welt“



Matthias Brüche ist Pfarrer von drei Gemeinden mit etwa 12.500 Mitgliedern.

Seit dem 1. März 2014 ist Pfarrer Matthias Brüche Pfarradministrator der drei Gemeinden Herz Jesu, Sankt Rita und Sankt Marien. Pfarrer Brüche ist echter Berliner: 1965 in Zehlendorf geboren, 1983 Abitur im Canisius-Kolleg und 1993 Priesterweihe in der Hedwigs-Kathedrale. Nach den Stationen als Kaplan in Greifswald, Studentenpfarrer in Friedrichshain und Pfarrer in Hennigsdorf und zuletzt in Brandenburg/Havel ist er

nun bei uns in Reinickendorf angekommen.

Wir in Tegel: Wann entschieden Sie sich Priester zu werden? Was waren die Beweggründe?

Pfarrer Brüche: Ich war als Jugendlicher bereits kirchlich aktiv, habe aber zunächst angefangen, Chemie zu studieren. Aber dann bekam ich mit, dass Priester dringender gebraucht werden. Nach einigen Gesprächen mit befreundeten Geistlichen dachte ich mir: Versuche es! Im vorletzten Semester stand dann die Entscheidung fest. Ich hatte den Glauben an Gott

als wertvoll, prägend und ermutigend erfahren und möchte diese Erfahrung nun weitergeben.

Was macht Ihnen an Ihrem Beruf besonders viel Freude und was eher nicht?

Es „menschelt“ halt auch in der Kirche. Wir sind eine Gemeinschaft von Sündern, die alle ihre Schwächen und Fehler mit sich herumtragen. Aber immer wieder spüre ich auch, wie Christen im Kleinen und Großen etwas zum Guten bewegen und verändern können, wie Menschen im Vertrauen auf Gott Halt in schweren Stunden finden, vergeben können, sich für andere einsetzen und Verantwortung für die Welt übernehmen. Das macht mich sehr froh!

Gibt es einen bestimmten Schwerpunkt in Ihrer Arbeit, den Sie besonders verfolgen?

Ich bin beim Kolpingwerk engagiert, das in der Tradition des katholischen Priesters und Sozialreformers Adolph Kolping (1813-65) steht. Unter anderem in seiner Tradition haben christliche Politiker und Gesellschaftswissenschaftler die Soziale Marktwirtschaft entwickelt, die zunächst von der CDU übernommen wurde, dann aber auch bei der SPD Fuß gefasst hat. Dementsprechend verfolge ich auch interessiert die wirtschaftlich-gesellschaftlichen Entwicklungen. Wie kann es dazu kommen,

dass ein Fußball-Manager und Wurstfabrikant so viel verdient, dass er davon Millionen an Steuern hinterziehen kann?

In Ihrem Einführungsgottesdienst sagten Sie, der Montag sei Ihr freier Tag. Was machen Sie da?

Gottseidank bin ich da niemandem Rechenschaft schuldig. Aber manchmal erledige ich auch einfach nur in Ruhe liegegebliebene Arbeit.

Sie sind viel mit dem Fahrrad unterwegs. Machen Sie in Ihrem Urlaub auch mal größere Radtouren?

Jawohl: Berlin-Kopenhagen, Berlin-Usedom, Ostsee-Radweg, Oder-Neiße, Elbe, Saale, Weser, Ems, Main, Donau, Europa-Radweg 1 (deutscher Teil) – alles schon abgeradelt.

Es heißt, Sie sind auch schriftstellerisch tätig?

(Lacht) Ich habe vor einigen Jahren mehrere Broschüren und Bücher über unser Erzbistum geschrieben bzw. daran mitgearbeitet. Das war aber auch schon alles.

Marcel Gewies ■

Ananas Catering Service
• www.ananas-catering.de •
☎ 030 - 433 8001

PARTY- & CATERING SERVICE
ananas

Tegeler Seeterrassen
• Die Nr. 1 im Norden Berlins •
www.tegeler-seeterrassen.de

MEISTERBETRIEB

Notdienst

Stelter

Öl • Gas • Sanitär • Heizung • Bauklempnerei

Hennigsdorfer Str. 34, 13503 Berlin ☎ 030 / 431 76 32 u. 431 67 59 Fax: 030 / 431 64 58

<p>Heizung</p> <p>Wartung</p> <p>Gasanlagen</p> <p>Bäder</p> <p>Sanitär</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ölfeuerung - Öl-Gas-Kesselsanierung (Edelstahl-Rohre) - Wartungsarbeiten für Öl und Gas - Gasprüfung – wir überprüfen Ihre Gasleitungen nach den Sicherheitsbestimmungen - Badneubau, Luxusbäder, Badumbau, Badmodernisierung - Sanitäre Anlagen - Wasserleitungen, Wasseruhren
--	---

NEU Finanzierungen über unsere Hausbank sind möglich, rufen Sie uns an und informieren Sie sich!!!

Titel für Tegeler Ringer



Joshua Morodion hat alle Gegner niedergedrückt.

Bei der Deutschen B-Jugend-Meisterschaft 2014 im Freistilringen wurde Joshua Morodion

(46 kg) vom VfL Tegel mit sechs Siegen Deutscher Meister. Mick Schrauber (50 kg), VfL Tegels amtierender Berliner Jugendmeister aus dem Luckenwalder Ringerinternat, verpasste in der Nordbadischen Ringerhochburg Bruchsal nur knapp eine Medaille. Er wurde Vierter. Mit drei Goldmedaillen und dem dritten Platz in der Länderwertung war es für den Ringerchef des VfL Tegel Manuel Fuentes ein toller Einstieg als neuer Jugendwart des Berliner Ringer-Verbands.

Wer olympischen Ringersport „Live“ sehen möchte, ist eingeladen am Samstag, dem 7. Juni beim 29. Internationalen Tegeler Ringer-Pfingst-Cup und am Sonntag, dem 8. Juni bei der Berliner Meisterschaft ab 10 Uhr im Sportpalast Tegel die Tegeler Ringer zu unterstützen.

Hans Welge, VfL Tegel Pressewart ■

Große Nachfrage nach Wasserlagen

Wasserlagen sind etwas ganz Besonderes! Der Freizeitwert einer Wohnlage hat hier noch eine zusätzliche Komponente: den Wassersport. Die Grundstücke für Neubauten am Wasser sind knapp – die Nachfrage groß! Der Bereich rund um das Schloß Tegel zählt mittlerweile zu einer der begehrtesten Wohnlagen im gesamten Bezirk und auch die Nachfrage nach Häusern in Tegel-Süd steigt spürbar.

Der Bodenrichtwert in Tegel liegt zwischen 190 €/m² im Bereich der Karolinenstraße und 230 €/m² im Bereich der Gabrielenstraße.

Die Spannen sind allerdings beträchtlich: Im Jahr 2013 wurden in Tegel elf Baugrundstücke zwischen 110 und 281 €/m² beurkundet.

Tegel profitiert besonders von der guten Anbindung und die hochwertigen Neubauprojekte rund um die Tegeler Insel. Die Spanne aller Eigentumswohnungsverkäufe im Jahr 2013 ist unglaublich hoch. Die günstigste Wohnung (Baujahr 1900-1920) wurde für 972 €/m² verkauft. Der Höchstpreis einer Neubauwohnung betrug im Jahr 2013 4.506 €/m². Das ist Reinickendorf-Rekord!



Tegeler Hafen im Wandel.

Insgesamt wurden 2013 über 70 Eigentumswohnungen in Tegel verkauft. Die Durchschnittspreise lagen bei 1.451 € (Baujahr 1900-1920), 1.480 € (1920-1940), 1.601 € (1940-1960), 2.526 € (1980-2000) und 2.051 (2000-2013). Damit ist Tegel der dynamischste Markt für Eigentumswohnungen im Bezirk Reinickendorf. Weitere Infos unter www.tegel-immobilien.com

Dirk Wohltorf, Wohltorf Immobilien ■

Wir prüfen und bewerten. Fast alles. Fast überall.



- **Kraftfahrzeuge** von Gutachten, Schätzungen bis Leistungsmessungen und Hauptuntersuchungen für Pkw und Lkw
- **Arbeitssicherheit** von Arbeitsmittelprüfung bis Arbeitsschutzkontrolle
- **Immobilien** von Wertermittlung, Brandschutzberatung bis Baucontrolling

Testen Sie uns, Sie finden uns in:

7 x in Berlin
und Brandenburg

13407 Berlin · Holländerstraße 119
13267 Berlin · Saatwinkler Damm 70 – 71
13409 Berlin · Markstraße 43



Tel: 0800/455 09 00

www.s-v-z.de

OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer • Alt-Tegel 7 • 13507 Berlin • ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de • brillen-in-tegel@live.de

Der Museumskoffer „Vergissmeinnicht“



Kinder beschäftigen sich sehr früh mit dem Tod. Dabei spielt auch die Frage nach dem „Dannach“ eine große Rolle. Eine Frage, auf die Eltern häufig keine Antwort haben, die allenfalls im Religionsunterricht aufgegriffen wird. Man muss sich jedoch auf diese schwierigen Fragen einlassen, wenn Kinder und junge Erwachsene sie stellen.

Beim Museumskoffer „Vergissmeinnicht“

handelt es sich um eine didaktische Einheit zum Thema „Sterben und Tod, Bestatten, Trauern und Erinnern“ für Kinder von ca. 5 bis 14 Jahren, eine mobile Mitmachausstellung für Kita- und Grundschulkinder, die aber auch sehr gut im Religionsunterricht eingesetzt werden kann. Die Kinder werden in spielerischer Weise an die Themen Sterben, Bestatten, Trauern und Gedenken herangeführt. Dadurch sollen Ängste abgebaut, Hilfen zur Krisenbewältigung angeboten und wichtige soziale Fähigkeiten erlernt werden.

Bilder, Arbeitsblätter, Objekte, Filme und Musikstücke eröffnen dabei den Einstieg in das Thema. Stethoskope, Federn und Taschenlampen beleuchten den Tod von der medizinischen Seite. Und weil durch spielerische Elemente Berührungsängste mit dem Thema leichter überwunden werden, kann mit Schminke, Sonnenbrille und schwarzem Damenhut mit Schleier eine Beerdigung als Rollenspiel nachgespielt werden. Für weitere Infos: hadrashcek@otto-berg.de oder 49101231.

Stephan Hadrashcek,

Referent für Öffentlichkeitsarbeit ■

Versorgung im Fokus

Im März war der gesundheitspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Jens Spahn zu einer Diskussionsrunde in die Reha-Klinik Medical Park eingeladen. Veranstaltet wurde dieser spannende Termin unter dem Thema „Demografische Veränderungen und medizinischer Fortschritt - das deutsche Gesundheitssystem im Wandel“ durch die Junge Union. Der 33-Jährige stammt aus dem Westmünsterland und wird den meisten von den letzten Koalitionsverhandlungen bekannt sein. Neben den vielen jungen Teilnehmern waren auch einige ortsansässige Ärzte und eine Hebamme vertreten, sodass eine angeregte Diskussion unter anderem über Generationengerechtigkeit, Krankenversicherungssysteme, Pflege, Versicherung der Hebammen und Krankenhauskeime stattfinden konnte. Besonders wichtig ist es für Spahn, den Patienten in den Blickpunkt zu stellen. Nach jahrelanger Betonung der Finanzierung müsse nun die Versorgung an erster Stelle gerückt werden, natürlich ohne Vernachlässigung des ersteren. Als Beispiel nannte er die angestrebte maximale 4-Wochen-wartezeit auf einen Facharzttermin. Zudem



Angeregte Diskussion mit Jens Spahn rund ums Thema Gesundheit.

liegt ihm die ärztliche Versorgung auf dem Land am Herzen, für die es neue Konzepte geben müsse, um besonders junge Ärzte zu binden bzw. den Arzt zum Patienten zu bringen. Aber er betonte auch, den hohen wirtschaftlichen Stellenwert des deutschen Gesundheitssystems nicht zu vernachlässigen. Immerhin arbeiten mit fünf Millionen Menschen in gesundheitlichen Berufen fünfmal so viele wie in der Autoindustrie.

Francesco Malo ■

**Wir kümmern uns gerne –
als fairer Partner in schweren Stunden.**

Filiale Tegel
Berliner Straße 86
13507 Berlin

Und acht weitere Filialen in Berlin

Otto Berg Bestattungen –
ein Familienunternehmen seit 1879

030 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG



PATIENTENVERFÜGUNG!

Zabel-Krüger-Damm 201/203, 13469 Berlin
Neue Grünstr. 17, 10179 Berlin
Berliner Str. 45/Ecke Sundgauer Str., 14169 Berlin
Rechtsanwalt Volker Loeschner, Fachanwalt für Medizinrecht
Tel: 030 / 54 48 17 86, www.zahn-medizinrecht.de



Mit Verantwortung wählen!



Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel engagieren sich gemeinsam für ein sicheres Europa, eine stabile Währung und eine verlässliche Politik.

Wenn wir Europäer am 25. Mai das neue Europaparlament wählen, nehmen wir selbst an der Zukunftsgestaltung der Europäischen Union teil. Deshalb ist es unsere Aufgabe und Pflicht, uns mit Verantwortung daran zu beteiligen. Eurokritische Parteien aus dem rechten und linken Spektrum dürfen nicht die Möglichkeit bekommen, die Errungenschaften und Ideen eines geeinten Europas zu gefährden. Wir müssen ein Europa in Frieden, Freiheit und Einheit bewahren und

PER BRIEF WÄHLEN!

Bis zum 23. Mai können Sie noch Ihre Briefwahlunterlagen beim Bezirkswahlamt in der Teichstr. 65, 13407 Berlin (Tel.: 902944000) beantragen und so einfach und bequem von zu Hause aus wählen.

weiterentwickeln. Die Einheit Europas ist eine Erfolgsgeschichte, die fest mit der CDU verbunden ist: von der Aussöhnung mit unseren Nachbarn über die Öffnung der Binnengrenzen bis zur Entwicklung einer Stabilitätsunion.

Angela Merkels Bemühungen, die Euro-Krise erfolgreich zu überwinden, sollten durch ein starkes Mandat für ihre Partei im Europaparlament unterstützt werden. Denn nur ein starker Euro sichert Arbeitsplätze und damit Wohlstand. Gleichzeitig müssen natürlich auch Fehlentwicklungen korrigiert werden. Während die großen Fragen in der EU beantwortet werden müssen, wie aktuell eine gemeinsame Haltung in der Ukraine-Krise, so sollten regionale Entscheidungen in der Verantwortung der Menschen vor Ort bleiben. Hier ist Fingerspitzengefühl gefragt, das bei der CDU zu finden ist.

Marcel Gewies ■

Europa in Tegel

Die Europäische Union ist in Tegel in verschiedenen Einrichtungen sichtbar. Sie fördert lokale Wirtschaftsbestrebungen und auch soziale Einrichtungen gleichermaßen. Der Europäische Sozialfonds (ESF) bietet hierfür die Grundlage. Dabei berücksichtigt der ESF die entsprechenden Ziele, die sich die Europäische Gemeinschaft in Bezug auf folgende Punkte gesetzt hat: Bildung, stärkere Einbeziehung arbeitsloser Menschen in den Arbeitsmarkt, Bekämpfung sozialer Ausgrenzung, insbesondere von Menschen mit Behinderungen, Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern.

Konkret in Tegel wird zum einen ein Projekt der Albatross gGmbH in Tegel-Süd gefördert, das sich zum Ziel genommen hat den Aufbau eines beschäftigungsorientierten Netzwerks formeller und informeller Anbieter aus den Bereichen Gesundheit, Pflege, Service, Bildung, soziale Dienstleistung, Handwerk sowie Wohnungswirtschaft zu schaffen.

Außerdem wird das Projekt „die ZEHNTE“ unterstützt. Dieses Projekt möchte junge Menschen beim Übergang zwischen Schule, Ausbildung und Beruf unterstützen und den Teilnehmern des Projektes ermöglichen ihre eigenen Ziele schrittweise zu konkretisieren und umzusetzen. Das soll dem Schulabbruch vorbeugen und den Weg in die Ausbildung erleichtern.

Francesco Malo ■

Drei Räte Europas

Im Vorfeld der achten Europawahl am 25. Mai 2014, bei der Deutschland seine 96 Abgeordneten für das Europaparlament wählt, wird wieder verstärkt über die europäischen Institutionen berichtet und dabei fallen drei Institutionen mit sehr ähnlichen Namen auf, deren Funktionen sich aber stark voneinander unterscheiden. Das sind der Europäische Rat, der Rat der Europäischen Union und der Europarat. Wer sind die Mitglieder dieser Institutionen und was ist ihre Aufgabe?

Im Europäischen Rat sind die Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedsstaaten versammelt. Wenn sie zusammenkommen, nennt man dies gemein-

hin den „EU-Gipfel“. Er legt die politischen Leitlinien und die Prioritäten der EU fest. Der Rat der Europäischen Union (auch „Ministerrat“ genannt), setzt sich aus Vertretern jedes Mitgliedsstaates, meist mit Minister-rang, zusammen. In Zusammenarbeit mit dem europäischen Parlament übernimmt er gesetzgebende und haushaltspolitische Aufgaben.

Auch wenn der Name ähnlich klingt, so ist der Europarat kein Organ der EU. Es handelt sich um eine heute aus 47 europäischen Staaten bestehende Institution. Den Europarat gibt es bereits seit 1949 und seine Ziele sind die Stärkung von Demokratie, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit, sowie die soziale und wirtschaftliche Kooperation der Mitgliedsstaaten.

Barbara Biese-meier-Spree ■



Ein Sport für Groß und Klein



Etwas ganz Besonderes: Die Halle.



Spieler beim täglichen Training.

Beitritt man die ehemalige Franzosen-Siedlung Cité Guymer über die Avenue Jean Mermoz erstreckt sich zu rechter Hand das über 8000 m² große Vereinsgelän-

de des Club Bouliste de Berlin e.V. Boule wird hier schon seit den 1950er Jahren gespielt, ursprünglich von den französischen Alliierten. Mit seinen über 40 Spielbahnen ist das Boulodrome Jean-René Montel der größte zusammenhängende Boule-Platz in Europa. Seit 2000 existiert auch eine Halle mit zehn Feldern. Offizielles Training ist immer dienstags für Anfänger und mittwochs für den Ligaspielbetrieb. Aber eigentlich wird immer gespielt. Ob in der Woche nach Feierabend oder jeden Samstag beim vereinsoffenen Turnier.

Insgesamt finden im Jahr über 80 Turniere statt, bei denen neben dem Spiel auch für das leibliche Wohl gesorgt ist. Im Clubhaus und Bistro Carro wird jeder freundlich mit erfrischenden Getränken bewirtet. Gegen eine Gebühr von 5 €/Person können auch Vereinsfremde ab 16 Uhr ihre Boule-Qualitäten verbessern. Vom 11. bis 13. Juli findet in diesem Jahr „Der große Preis von Berlin“ statt, bei dem wieder bis zu 750 Spieler erwartet werden. Bei weiterem Interesse kommen Sie doch einfach zu uns in die Rue Doret 8. Wir freuen uns auf Sie.

Uwe Wundrack, 1. Vorsitzender ■

Haxnhaus

Deutsches Wirtshaus mit original süddeutscher Einrichtung



Haxnhaus

Alt - Tegel 2 - 13507 Berlin
Tel.: 030-433 90 34 - Fax: 030-434 09 600
www.haxnhaus.de - haxnhaus@t-online.de

Jeden Dienstag „two for one“
Raum für Festlichkeiten bis 150 Personen — Saisonale Angebote

David McAllister in Tegel

Ein weiteren Höhepunkt im Rahmen der Tegeler Gespräche erlebten die Besucher am 5. Februar, als der CDU-Spitzenkandidat für die Europawahl David McAllister zum 43. Tegeler Gespräch zu Gast war. McAllister konnte seinem Thema „Heimat Europa“ aufgrund seiner Biographie eine besondere Tiefe geben, ist er doch als Sohn einer Deutschen und eines Schotten in West-Berlin unter besonderen Vorzeichen aufgewachsen und hat selbst hautnah die Bedeutung eines zusammenwachsenden Europas erfahren. Über drei Stunden nahm er sich Zeit und beantwortete nach seinem Impulsreferat noch viele Fragen des interessierten Publikums. Der Vorsitzende der CDU Tegel, Dirk Steffell, freute sich über den gelungenen Abend und wünsch-



McAllister bei der Ehrung der langjährigen CDU-Mitglieder.

te David McAllister viel Erfolg bei der anstehenden Europawahl.

Barbara Biesemeier-Spreer ■

„Ein Blick für die Schwächeren“

Am 8. April war Norbert Röttgen, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses im Bundestag, zu Gast in Tegel. In seiner beeindruckenden Rede kritisierte er eine „Lass-mich-doch-in-Ruhe-Mentalität“. Auf der anderen Seite dürfe man sich auch nicht mit der Aussage „Uns geht es doch gut“ zufrieden geben. Immer wieder betonte er die Wichtigkeit, an die Zukunft zu denken. Ein wichtiger Meilenstein sei in diesem Zusammenhang der erste schuldenfreie Haushalt 2015 seit über 40 Jahren. Er forderte ein ausgewogenes Miteinander von kurzfristigen Erfolgstechniken und langfristiger Verantwortung. Bei internationalen Fragen und Konflikten, wie aktuell in der Ukraine, mahnte er eine größere Verantwortung Deutschlands an. Ein besonderes Anliegen



Triumvirat: Dirk Steffell, Norbert Röttgen, Tim-Christopher Zeelen.

gen ist es ihm, den Blick für die Schwächeren in der Welt zu schärfen.

Marcel Gewies ■

Berliner Schützenkönig ist Tegeler



Landeskönig Sascha Dibowski reichlich geschmückt.

Jedes Jahr schießt der Schützenverband Berlin-Brandenburg seinen Landeskönig aus. Sieger wird hier, wer aus fünf Versuchen den besten Treffer mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole landet. Dieses Jahr konnte unser Schütze Sascha Dibowski diesen Titel nach Reinickendorf holen. Mit einer 10,9 und einem 24,24 Teiler konnte er mit der Luftpistole die Konkurrenz hinter sich lassen und wird nun Berlin beim Bundeskönigsschießen am 9. August in Wiefelstede bei Oldenburg vertreten. Der Tegeler Schützen-Verein e.V. drückt dafür die Daumen! Weitere Informationen unter www.tegeler-sv.de.

Dieter Bremer, Vorsitzender ■

Freizeit- und Gesundheitssport

In Berlin bietet der Ruder-Club Tegel das umfangreichste Ruderausbildungsprogramm an. Die Sportart Rudern wird in ihrer präventiven Gesundheitsförderung noch häufig unterschätzt. Hier prüft der Ruder-Club Tegel mit dem Landessportbund Berlin, die gesundheitsfördernden Eigenschaften dieser Sportart auch bei Krankenkassen anerkennen zu lassen. Mit seinen Sporträumen kann der Ruder-Club Tegel nicht nur für seine Mitglieder, sondern auch für sein Freizeitprogramm neue Kurse anbieten. Hierzu zählen im aktuellen Frühlings-/Sommerprogramm neben Pilates auch Fit Mix, Rücken Mix und Gymnastik Mix für alle Generationen. Unter www.rctegel.de können Sie un-



Kraftvoll zieht der Achter durch das Wasser des Tegeler Sees.

ser Kursheft einsehen und sich gleich für Kurse anmelden.

Lutz Redlinger, Sportwart ■

Turn the Radio on

Turn the Radio on – dieser Slogan gilt in den Reinickendorfer Autobahntunneln Beyschlagsiedlung (500 Meter), Forstamt Tegel (208 Meter) und im Autobahntunnel Ortskern Tegel (800 Meter) leider nicht. Hier brechen Radioempfang und Telefongespräche immer wieder ab. Grund dafür: Die drei Tunnel sind bislang nicht mit einer entsprechenden Funkanlage ausgestattet, anders als beispielsweise die Tunnel im Tiergarten, Britz, Rudow oder unter dem Flughafen Tegel.

Der Tegeler Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen (CDU) will das ändern: „Die A111 wird täglich von vielen Tausend Reinickendorferinnen und Reinickendorfern auf dem Weg zur Arbeit genutzt. Zudem ist das Autobahnstück das zentrale Einfahrtstor für viele Berlin-Besucher aus dem Norden Deutschlands und den skandinavischen Ländern. Ich erwarte, dass diese Menschen einen durchgängigen Radio-Empfang haben und über die Freisprechanlage mit dem Handy erreichbar sind. Zu einer modernen Infrastruktur gehört auch, dass man zu jeder Zeit ungestört Zugang zu den Verkehrsnachrichten hat. Zudem halte ich das Rauschen am Radio



Tim Zeelen möchte auch im Tunnel ohne Rauschen Radio hören.

für ein unnötiges Sicherheitsrisiko, da viele Fahrer während der Fahrt so zum Radio greifen.“

In einem Brief an Verkehrssenator Michael Müller (SPD) und Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) wirbt Tim-Christopher Zeelen jetzt für einen schnellen Einbau der Funkanlagen.

Barbara Bieseimer-Spree ■



Kundendienst Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag



Leistungsprofil

Sanitär (Neuinstallation; Reparatur)
Heizung und Regelung (Reparatur, Erneuerung)
Wartung (Öl-, Gas- und Zentralheizungen)
Planung (von Heizungs- und Sanitäranlagen)

Sowie...

Schornsteinsanierung, Gas- etagenheizung, Badezimmer, Bausanierung, Lieferung und Leistungen im Neubaubereich, Bauüberwachung

Fiedler Haustechnik GmbH

Wittestraße 8 • 13509 Berlin • Telefon: 030/417060-0 • Telefax: 030/417060-50

Fordern Sie uns!

HISTORISCHES TEGEL

Saatwinkel

Der Name tauchte erstmals 1758 als Saath-Winkel auf. Dort stand seit 1751 ein Holzwärterhaus, das in Beziehung zu einer sogenannten Stabholzniederlage stand. Stabholz benötigte man zur Herstellung von Fassdauben. Auf dem Spandauer Salzhof musste das Salz, das in Fässern auf den größeren Elbkähnen ankam, auf die kleineren Oderkähne umgeladen werden, wozu man auch kleinere Salzfüßer benötigte. Im Saath-Winkel wohnten damals „14 Seelen“, also Arbeiterfamilien. Die herrliche Lage der Örtlichkeit führte ab 1890 zur Errichtung von Gaststätten am Ufer des Sees. Die Besucher kamen aus dem benachbarten Charlottenburg und Spandau. Es entstanden noch die Ansiedlungen Haselhorst und Blumeshof. Um letzteren ranken sich viele Geschichten. So soll der Namensgeber der Königl. Opernsänger und Schauspieler Blume



Saatwinkel ist immer eine Reise wert.

sein, der das Grundstück von König Friedrich Wilhelm III. als Geschenk erhalten haben soll. Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden an den Ufern des Tegeler Sees viele Ufergaststätten, die von Ausflugsdampfern angefahren wurden. So auch Blumeshof. 1938 wurde Saatwinkel dem Ortsteil Tegel zugeschlagen. Nach dem Krieg änderte sich das Freizeitverhalten der Berliner. Sie konnten ihren Appetit auf Kaffee und Kuchen bereits auf den Schiffen befriedigen, so dass viele Gaststätten aus ökonomischen Gründen schließen mussten. Seit 1965 zogen Camper in Saatwinkel ein, die nun den herrlichen Blick über den See bis nach Tegel genießen können.

Henry Göritz ■

FÜCHSE-SENSATION

Pokal nach Reinickendorf geholt

Sieben Jahre nach dem Aufstieg in die erste Liga ist die Reinickendorfer Erfolgsgeschichte perfekt: Die Füchse Berlin holten am 13. April ihren ersten Handball-Pokal nach Berlin. In einem Herzschlagfinale gegen den Spitzenverein Flensburg-Handewitt konnten die Berliner kurz vor Schluss das entscheidende Tor werfen und sich den DHB-Pokal sichern.

„Heute haben wir Handball-Geschichte geschrieben! Als ich 2005 Präsident der Füchse geworden bin, hatten wir gerade unsere Lizenz für die zweite Liga verloren. Wer hätte geglaubt, dass wir nur neun Jahre später einen so wichtigen Titel gewinnen würden?“, sagte Füchse-Präsident Frank Steffel am Sonntag überglücklich.

Am 17. und 18. Mai kämpfen die Füchse um den Europa-Pokal. Das Final Four findet erstmals in Berlin statt.

Dorothea Maaßen ■



So sehen Sieger aus: National-Torwart Silvio Heinevetter und Füchse-Präsident Frank Steffel jubeln über den ersten Berliner Handball-Pokal.

KÄUFER GESUCHT?

Wenn Sie Ihre Immobilie veräußern möchten, finden wir den passenden Erwerber: mit geprüfter Bonität und ehrlichem Interesse. Dafür sorgen unsere Fachkompetenz, unsere sorgfältig gepflegte Datenbank und unsere persönliche Betreuung.

Für nähere Informationen wählen Sie bitte die 432 11 00 oder besuchen Sie uns im Internet.

Dirk Wohltorf | Bahnhof Frohnau | 13465 Berlin
www.frohnau-immobilien.de | www.wohltorf.com

facebook.com/wohltorf
 twitter.com/wohltorf

Sigrid Alex lebt seit über 60 Jahren in der Tegeler Bernstorffstraße. Neben ihrer Tätigkeit als Angestellte im Bezirksamt Reinickendorf hat die 3-fache Oma über 30 Jahre ehrenamtlich als Sozialpflegerin für ältere Mitbürger im Kiez gearbeitet. Das „Tegeler Urgestein“ hat nebenbei auch immer Zeit gefunden im Vorstand der CDU mitzuarbeiten. Engagieren auch Sie sich für Reinickendorf und werden Sie Mitglied in der CDU.
 ☎ 496 12 46 ✉ mitglied@cdtu-reinickendorf.de

Urgestein

Die Reinickendorf-Partei
jetzt Mitglied werden!

CDU REINICKENDORF

GALERIE ARTEMIS

Eine Welt von Formen und Farben



Die Galerie lädt zum Verweilen ein.

Gerade in Zeiten uniformen und entseelter Massenprodukte gewinnt die Individualität einen besonderen Stellenwert. Sich Zeit zu nehmen und sich Zeit zu lassen, Dinge mit Geduld zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen, ist ein Grund-

gedanke unserer Galerie. Seit 2012 laden wir Sie ein, Farbe in Ihr Leben zu bringen, ob als Betrachter oder selbst als Gestalter. Lassen Sie sich auf eine Reise in die Welt von Formen und Farben ein und besuchen Sie unsere Galerie in der Schulstraße 14 in Alt-Tegel.

Hier finden Sie eine ständig wechselnde Ausstellung von Gemälden. Von Tegel über Brandenburger Landschaften bis hin zur Küste finden sich die Motive, wobei es immer um die Stimmung und das Licht der Szenen geht. Doch es kann natürlich auch selbst gemalt werden. In einer Reihe von ausgesuchten Kursen gibt es die Möglichkeit selbst kreativ zu arbeiten. In angenehmer Atmosphäre und mit professioneller Unterstützung stellen wir Ihnen verschiedenste Wege des Gestaltens vor. Wir hoffen Sie ein wenig neugierig gemacht zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch.

Andreas Knappe ■

GALERIE IM KUNSTZENTRUM TEGEL-SÜD

Angebot an Künstler



Hier könnten auch Ihre Bilder hängen.

Sie wollten schon immer in Berlin Ihre Kunstwerke ausstellen, aber hatten bisher keine Ausstellungsmöglichkeit? Dann haben wir etwas für Sie:

Raum Nr. 100 und zwei miteinander verbundene Nebenräume, insgesamt ca. 95 m², gelegen im 1. OG Mitte im Kunstzentrum Tegel-Süd, komplett ausgestattet mit Galerieschienen und Beleuchtung. Preise und weitere Infos bei Herrn Richter unter 030 432 10 32 oder vbg-borsighafen@versanet.de oder direkt im Kunstzentrum in der Neheimer Straße 54-60 bei Herrn Gaedeker, info@kunstzentrum-berlin-tegel.com.

Hans Gaedeker ■

TEPPICH BODEN WER hat MEHR? LAMINAT

Preis-Hit
VORWERK
BOLERO
 uni Velour
~~34.95 € m²~~
24.95 € m²

Top-Angebot
FIGARO
 Marken-Velour
~~29.95 € m²~~
16.95 € m²

Schnäppchen
TURBO
 attraktive
 Schlinge
~~9.95 € m²~~
5.95 € m²

Laminat RIESEN AUSWAHL
Klick-Markenlaminat
 7mm
 Dekor: Buche Ahorn Kirsche
Garantie 10 Jahre
Sonderaktion ab 15 qm Markenlaminat
 6 Dekore incl. Lieferung und Verlegung qm nur **19.99**

Teppichbodenmarkt
Schramm
 13403 Berlin-Reinickendorf
 Ollenhauerstr. 21-22
 Telefon (030) 412 57 73
 U-Bhf. Kurt-Schumacher-Platz
www.teppichboden-preisvorteil.de

direkt gegenüber KAUF LAND P problemlos auf dem Hof
 Öffnungszeiten: Montag- Freitag 9.00-19.00 Uhr, Samstag 10.00-17.00 Uhr
Der Teppichbodengigant für ganz Berlin

TERMINKALENDER

Das ist los in unserem Tegel

Jeden Dienstag 13 Uhr
Tegeler **Lunchkonzerte** – Eintritt frei
Ort: Tegel-Center

Montag, 28. April 10 bis 12 Uhr
Telefonprechstunde mit dem Fraktionsvorsitzenden der Reinickendorfer CDU-Fraktion Stephan Schmidt. Rufen Sie an unter 902942029

Samstag, 3. Mai 10.30 Uhr
Bürgersprechstunde mit den Tegeler Bezirksverordneten Elfi Kaschig, Dirk Steffel und Marcel Gewies
Ort: Fußgängerzone Gorkistraße/Ecke Berliner Straße

Dienstag, 6. Mai 9.30 Uhr
Heute heiße ich Jakob – Autorenlesung mit Iris Wolfermann. Nur mit Anmeldung unter 43736813/-24

Ort: Humboldt-Bibliothek/Kinderbibliothek, Eintritt frei

Sonntag, 18. Mai 15 Uhr
Promenadenkonzert mit der Bigband der Musikschule Reinickendorf „Flat Walters“
Ort: Greenwichpromenade

Montag, 19. Mai 19.30 Uhr
Vernissage Klaus Rähm: „Wortwörtlich

- Bilder für Alphabeten“
Ort: Humboldt-Bibliothek, Eintritt frei

Sonntag, 25. Mai 8 bis 18 Uhr
Wahlen zum Europaparlament und Volksentscheid „Tempelhofer Feld“
Ort: in Ihrem Wahllokal

23.-25. Mai
10. CDU-Reise ins Biosphärenreservat Elbe – 3-tägige Busreise an die Elbregion um Hitzacker und Dömitz. Weitere Infos unter 4961246

Mittwoch, 4. Juni ab 17 Uhr
Sommerfest mit Tennismatch „Wolfgang Bosbach & Friends vs. Allstarteam SV Reinickendorf“ bei Grillfleisch, Fassbier und Live-Musik
Ort: SV Reinickendorf, Finnentropen Weg 38a

Samstag, 7. Juni ab 10 Uhr
29. Internationaler **Ringer-Pfingst-Cup**
Ort: Sportpalast Tegel, Hatzfeldtallee 29

Sonntag, 8. Juni ab 10 Uhr
Berliner Meisterschaft im Ringen
Ort: Sportpalast Tegel, Hatzfeldtallee 29

Sonntag, 15. Juni 10.30 Uhr
2. Tegeler **Geschichtssonntag** – Eröff-

nung am Findling hinter der Dorfkirche Alt-Tegel

Samstag, 21. Juni 10.30 Uhr
Tegeler Spaziergang mit historischen Erläuterungen von Klaus Schlickeiser
Treffpunkt: Schinkelbrunnen Schloßplatz Alt-Tegel

Samstag, 28. Juni 10 bis 15 Uhr
Sommerbasar des JVA-Shops
Ort: Seidelstraße 41

Donnerstag, 3. Juli 9.30 Uhr
Der **Erste Weltkrieg** im Spiegel der Literatur – Lesung von Michael Kleeberg
Ort: Humboldt-Bibliothek, Eintritt frei

Freitag, 4. Juli 19.30 Uhr
Balalaika-Serenade des Balalaika-Ensembles „Rasdolje“ aus Moskau
Ort: Humboldt-Bibliothek, Eintritt frei

11.-13. Juli
Der große Preis von Berlin im Pétanque (Boule-Sportart)
Ort: Boulodrome Jean-René Montel, Rue Doret 8, 13405 Berlin

Samstag, 19. Juli
25 Jahre **Tennisclub Heiligensee**
Ort: Elchdamm 171



WEIN UND SPIRITUOSEN CENTER TEGEL

Sommerfest

Feiern Sie mit uns am
6. + 7. JUNI 2014
in der Brunowstraße 17 in Tegel
von 12 bis 22 Uhr

Weine · Spirituosen · Whisk(e)y · Präsent(e) · Lieferservice · OnlineShop
Brunowstraße 17 · 13507 Berlin · Tel. 030 433 90 04
Mo – Fr 9.30 – 18.00 Uhr · Sa 9.30 – 13.30 Uhr
News und Präsenteshop auf ... www.berlinerweinwelt.de

IMPRESSUM

Herausgeber: CDU Tegel,
Oraniendamm 10-6, Aufgang D,
13469 Berlin, Tel: 4961246,
www.cdu-tegel.de

Fotos: Barbara Biesemeier-Spree,
Marcel Gewies, Sonja Hartmann

Chefredaktion & Anzeigenleitung:
Marcel Gewies (V.i.S.d.P.), Barbara
Biesemeier-Spree

Auflage: 10.000 Exemplare

Redaktion:
Sigrid Alex, Jutta Döring, Henry
Göritz, Elfi Kaschig, Astrid Lämm-
chen, Francesco Malo, Dirk Steffel

Layout & Satz: Johannes Eydinger

Druck & Verlag:
Akolut UG (haftungsbeschränkt)
Edelhofdamm 52, 13465 Berlin
hallo@akolut.de

Verwendung von Anzeigen oder
redaktionellen Beiträge ohne Ge-
nehmigung des Hrsg. nicht gestattet.



Programm:
17.00: Beginn mit Trainerstunde für Kinder unter 6 Jahren
18.00: Offizielle Begrüßung
18.30: Showmatch
20.00: „gemütlicher Teil“ mit Grillfleisch und Getränken
20.30 Uhr Livemusik



TENNISMATCH
Bosbach & Friends
vs.
All-Stars SV Reinickendorf



4. Juni ab 17 Uhr
SV Reinickendorf
Finnentropfer Weg 38a
Eintritt frei



EINLADUNG ZUM SOMMERFEST 2014



SV Reinickendorf



CDU TEGEL

SCHLUSSPUNKT

Liebe Tegeler Nachbarn!



zeigen das breite Profil, die Vielseitigkeit und den Querschnitt der Volkspartei CDU!

Diese über 40 Tegeler Nachbarn sind ein Teil der großen Familie der UNION mit über 1.000.000 Mitgliedern! Quer durch Deutschland leben die Werte und die Ziele der CDU!

Alle verbindet das feste Ziel Frieden und Freiheit!

Alle bekennen sich zur Demokratie und leisten ihren Beitrag dazu!

Die letzten Wochen haben uns einmal mehr mit den Bildern in der Ukraine und Russland verdeutlicht, dass Demokratie und Frieden nicht selbstverständlich sind. Diese Errungenschaften zu erhalten sind unser Auftrag, unsere Grundlagen und unser Ziel der Politik der CDU.

Gern laden wir Sie ein, auch bei uns mitzumachen.

Ihr
Dirk Steffel

Mit über 40 Motiven haben sich Mitglieder und Freunde der CDU in den vergangenen Wochen und Monaten klar mit ihren Persönlichkeiten, ihren Lebenswegen und ihren Werten zur CDU bekannt. Alle diese Menschen und noch deutlich mehr

RESTAURANT

Blaue Laguna



Kroatische & internationale Küche

Inh. Snjezana Gudelj
Alt-Tegel 28 • 13507 Berlin
Tel.: 030 / 433 97 44

restaurant.blaue.laguna@gmail.com
Täglich geöffnet von 11.30 - 23 Uhr



25 Jahre Ristow!

Jubel-Preise zum Jubiläum.

25 x FORD KA
SOFORT VERFÜGBAR!



Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

DER FORD **KA** TREND

Tageszulassung: 02.2014

1,25 l Duratec, 44 kW (60 PS), 3-türig, Winter-Paket, Cool & Sound Paket 1, u.v.m.

inklusive 5 Jahre Ford Protect Garantie²

Unser Jubiläumspreis:

€ **9.999,-**



Kraftstoffverbrauch (l/100 km): 5,8 innerorts, 4,4 außerorts, 4,9 kombiniert. CO₂-Emissionen kombiniert: 115g/km. Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung

RISTOW

GmbH

Autohaus Ristow GmbH · www.autohaus-ristow.de

Service - Verkauf
Soltauer Straße 10 · 13509 Berlin
Tel. 030 | 43 77 83-0
Fax 030 | 43 77 83-25

Verkauf - Service
Holzhauser Straße 31-33 · 13509 Berlin
Tel. 030 | 43 77 83-0
Fax 030 | 43 77 83-45

**25 JAHRE
RISTOW**